

Ber. nat.-med. Verein Innsbruck	Band 95	S. 145 - 156	Innsbruck, Dez. 2008
---------------------------------	---------	--------------	----------------------

In memoriam tit.ao. Univ.-Prof. Dr. phil. Else Jahn (1913 – 2008)

von

von Wolfgang Schedl^{*)}



Abb.1: Univ.-Prof. Dr. Else JAHN in Innsbruck, Karl-Innerebner Str. 90, 2001 (Foto: W. Schedl).

Auf die Verstorbene, Frau Univ.-Prof. Dr. Else JAHN, sind schon mehrere Würdungen gehalten worden, so von Prof. Dr. Erwin SCHIMITSCHEK (Wien/Göttingen) zum 60. Geburtstag, von Prof. Dr. Edwin DONAUBAUER (Wien) zum 80. Geburtstag und von HR Dr. phil. Thomas CHECH (Wien) zum 90. Geburtstag. In ein paar Tagen wäre Frau Prof. JAHN 95 Jahre alt geworden.

^{*)}Anschrift des Verfassers: Univ.-Prof. Dr. Wolfgang Schedl, Institut für Ökologie der Leopold-Franzens-Universität Innsbruck, Technikerstraße 25, 6020 Innsbruck, Österreich.

Frau Prof. Dr. Else JAHN wurde am 28. August 1913 in Klagenfurt als Tochter des Oberbaurates Dipl. Ing. Franz JAHN und seiner Gattin Elsa, mit ledigem Namen SUPERSBERG, geboren. Frau JAHN wuchs auf dem Gute Ihrer Eltern in Pattendorf auf und dies bedingte eine innige Verknüpfung mit Kärnten und dem alpinen Raum. Die Gymnasialzeit verbrachte sie in Salzburg, in Wien studierte sie ab 1933 Naturwissenschaften an der Universität bei berühmten Professoren. 1939 erfolgte die Promotion zum Dr. phil. bei Prof. VERSLUIS (Hauptfach Zoologie, Nebenfach Physik). In dieser Zeit legte sie auch die Lehramtsprüfung für Naturgeschichte an Oberschulen ab. Nach mehrmonatiger Tätigkeit als wissenschaftliche Hilfskraft am Zoologischen Institut der Universität Wien wechselte sie 1940 zur Hochschule für Bodenkultur in Wien und zwar zum Institut für Forstentomologie und Forstschutz zu Prof. Dipl. Ing. Dr. Erwin SCHIMITSCHECK. Hier habilitierte sie sich 1944 mit einer beachtenswerten Arbeit über „Bodentieruntersuchungen in den Flugsandböden des Marchfeldes“.

1945-1954 wirkte Frau Else JAHN nachkriegsbedingt in Innsbruck an der Landesforstinspektion Tirol als Forscherin und Beraterin in Forstschutzfragen. In Innsbruck habilitierte sie sich ein zweites Mal 1950 an der Universität für das Gesamtgebiet der angewandten Entomologie.

1954 kehrte Frau Else JAHN nach Wien zurück, jetzt an die Forstliche Bundesversuchsanstalt (heute Bundesforschungs- und Ausbildungszentrum für Wald, Naturgefahren und Landschaft (BFW)), wo sie in der Abteilung Forstentomologie mit einer großen Palette forstentomologischer Probleme, vor allem aus dem ostösterreichischen Raum, konfrontiert wurde. Vorlesungen hielt sie sowohl am Zoologischen Institut in Innsbruck als auch ab 1958 an der Hochschule für Bodenkultur (heute Universität für Bodenkultur) in Wien. In Innsbruck hat Frau JAHN u.a. folgende Vorlesungstitel vorzuweisen „Einführung in die Forstentomologie“, „Krankheitsübertragende Arthropoden“ und „Wichtige Forstinsekten Österreichs“. In Würdigung ihrer wissenschaftlichen Verdienste wurde ihr 1964 der Titel einer Titular-Extraordinaria verliehen. Ihre wissenschaftlichen Leistungen umfassen ein breites Spektrum des Waldschutzes und der Waldhygiene, wo sie komplexe Wirkungsweisen biotischer wie abiotischer Schadfaktoren berücksichtigte. Frau Else JAHN war in vielerlei Hinsicht eine Pionierin des Forstschutzes in Österreich. Seit 31.12.1978 ist Frau Else JAHN im Ruhestand, arbeitete aber weiter an ihren oft schwierigen Themen der Forstentomologie, was man an der Anzahl von Publikationen nach 1978 erkennen kann, und hielt auch noch in unregelmäßigen Abständen Vorlesungen an der Universität Innsbruck. Seit 1964 kannte ich Frau Else JAHN, wir trafen einander in Innsbruck und bei wissenschaftlichen Tagungen und diskutierten über Probleme der angewandten Zoologie. Dass Sie in Wien auch Physik studiert hatte, erkennt man an den vielen Arbeiten, bei denen sich Biologie und Physik berühren. Ihre Beharrlichkeit bei der Lösung von Problemen war enorm und beeindruckend. Frau Else JAHN war Mitglied bei vielen nationalen und internationalen wissenschaftlichen Gesellschaften. Zu ihrem Fachkollegen

und Mentor, Prof. Erwin SCHIMITSCHECK, pflegte sie jahrzehntelang gute Kontakte. So war es selbstverständlich, dass Frau Else JAHN an allen 13 Südtiroler Entomologentagen in Dietenheim bei Bruneck, meist auch vortragend, teilnahm.

Von Frau Prof. Else JAHN liegen ca. 165 wissenschaftliche Arbeiten vor. Ihre Veröffentlichungen lassen sich in folgende Richtungen einordnen:

1. Arbeiten, die sich mit der Erforschung der Biologie wichtiger forstschädlicher Insekten und ihrer Gegenspieler und mit Parthenogenese bei Käfern befassen.
2. Ein zweites Gebiet der Forschung waren die Ursachen von Massenvermehrungen forstlicher Schadinsekten und die Wirkung biophysikalischer Einflüsse (biophysikalische und elektrische Felder, Erdstrahlen, Metalleffekte, etc.), auch über den Einfluss des Mondes auf Insektenbefall, wo Sie neue richtungsweisende Wege beschritt.
3. Arbeiten über Bodentiere des Waldes, über den Abbau von Totholz durch rinden- und holzbewohnende Tiere (nicht nur Insekten), über den Einfluss von Waldweide, Waldbränden und Waldrodungen auf Bodentiere.
4. Das vierte Forschungsgebiet, auf dem Frau Jahn besondere Verdienste erworben hat, war das Studium der Insektenviren, besonders der Polyederviren. Bekannt wurde vor allem Ihr Buch „Insektenviren“, 1958 in Leipzig erschienen.
5. Interessant waren auch Ihre Pionierarbeiten über die Ausbreitung von forstlichen Schadinsekten unter Verwendung der Markierung mit seltenen Erden, Versuche mit synthetischen Sexualpheromonen z.B. bei dem Nonnenfalter, *Lymantria monacha*.

Frau JAHN leitete auch verschiedene Bekämpfungskaktionen im Forstschutz, manchmal als Frau gegen die männliche Vorherrschaft im Forstdienst.

Gerne publizierte Sie Ihre Ergebnisse mit Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern. Alle diese Arbeiten zeugen von großer Vielseitigkeit, Intuition, folgerichtiger Analyse und Synthese. Sie war keine Spezialistin für eine Insektengruppe, bearbeitete aber ein breites Spektrum an bodenzoologischen und besonders forstentomologischen Taxa. Wenn auch die Mehrzahl ihrer Arbeiten über Untersuchungen im ostösterreichischen Raum beheimatet sind, so gibt es doch auch einige, die Nordtirol und Kärnten betreffen. Schon seit Jahrzehnten war Frau JAHN Mitglied des Naturw.-mediz. Vereins in Innsbruck, veröffentlichte mehrere Arbeiten in den Berichten und hielt am 8.3.1949 im Verein einen Vortrag mit dem Titel „Beobachtungen zur Natur von Insektenpolyedern bei Viren (Anlässlich der Polyederkrankheit des Grauen Lärchenwicklers in Tirol im Jahr 1948)“.

Frau Prof. Else JAHN war aber auch abseits der strengen, auch physisch anstrengenden, angewandten Wissenschaft der Kärntner Natur sehr verbunden in Wort und Schrift als Lyrikerin. Ich erwähne nur die 2 Bände „Heimatklänge“ (1960) und „So sinkt der Tag, das Jahr“ (1969). Dieser Titel passt zu ihrem Todestag am 9. August 2008, an dem sie nach kurzer Krankheit von uns gegangen ist. Sie wurde am Friedhof in Möllbrücke (Oberkärnten) verabschiedet, wo der Verfasser die Trauerrede hielt. Die Urne wurde dem Familiengrab ebendort beigesetzt.

1. Wissenschaftliche Originalarbeiten:

- JAHN E., 1939: Anatomische und tiergeographische Untersuchungen an der Coleopteren Gattung *Otiorrhynchus* Germ. Dissertation, Zoologisches Institut, Univ. Wien, 119 pp.
- JAHN E., 1941: Über Parthenogenese bei forstschädlichen *Otiorrhynchus*-Arten in den während der Eiszeit vergletscherten Gebieten der Ostalpen. Ztsch. angew. Ent. 28: 366-372.
- JAHN E., 1941: Die Wirkung der dinitro-o-kresolhaltigen Kontaktgifte „K 4“ und „Effusan“ auf die Arthropoden der Kiefernkrone. Centralbl. Ges. Forstwesen, Wien 67: 4-11.
- JAHN E., 1942: *Chlorochroa pinicola* M+R. Beitrag zur Morphologie und Lebensweise sowie zur Kenntnis des Lebensvereines von *Chlorochroa* M+R (Heteroptera, Pentatomidae). Ztsch. angew. Ent. 29: 164-175.
- JAHN E., 1942: Untersuchungen über die Arthropodenfauna von Tannenbeständen und ihre Empfindlichkeit gegen Insektizide. Centralbl. ges. Forstwesen 68: 151-172.
- JAHN E., 1943: Über das Auftreten von *Tortrix viridana* L. im Gebiet der Pollauer Berge und die Parasiten und Räuber dieses Schädlings. Ztsch. angew. Ent. 30: 252-262.
- JAHN E., 1947: Die Abhängigkeit tierischer Bevölkerungsbewegungen vom Raume. Allg. Forst- u. Holzwirtschaftszeitung, Wien 58: 190-192.
- JAHN E., 1947: Bodenstreu und Bodentiere. Österreichs Forst- u. Holzwirtschaftszeitung, Wien, 2 (Nr. 22): p.4, p.9.
- JAHN E., 1947: Bodentiere des Waldes. Zentralbl. ges. Forst- u. Holzwirtschaft, Wien 70: 65-80.
- JAHN E., 1948: Das Massenaufreten des Grauen Lärchenwicklers *Grapholitha (Semasia) diniana* in Österreich in den Jahren 1946 und 1947. Anz. f. Schädlingskde. 21: 49-51.
- JAHN E., 1948: Beobachtungen über Parasitenaufreten im Zusammenhang mit den Massenaufreten des Grauen Lärchenwicklers, *Grapholitha (Semasia) diniana*, in Tirol im Jahre 1947. Pflanzenschutz-Berichte, Wien 2: 1-7.
- JAHN E., 1948: Wald- und Weidefragen im Hochgebirge. Österreichs Forst- u. Holzwirtschaft, Wien 3: 87-88.
- JAHN E., 1948: Veränderungen der Bodentierwelt und der Böden durch menschliche Maßnahmen. Österreichs Forst- u. Holzwirtschaft, Wien 3: 325-327.
- JAHN E., 1949: Die Polyederkrankheit und andere Ursachen des Massensterbens des Grauen Lärchenwicklers im Jahre 1948. Carinthia II, Klagenfurt, 12. Sonderheft: 1-22.
- JAHN E., 1949: Die Polyederkrankheit des Grauen Lärchenwicklers *Grapholitha (Semasia) diniana*. Mikroskopie, Wien 4: 346-354.
- JAHN E., 1949: Beobachtungen über das Massenaufreten des Grauen Lärchenwicklers *Grapholitha (Semasia) diniana* in Tirol in den Jahren 1946 und 1947. Der Schlern, Bozen: 202-203.
- JAHN E., 1950: Bodentieruntersuchungen in den Flugsandgebieten des Marchfeldes. Ztsch. angew. Ent. 32: 208-274.
- JAHN E., SCHIMITSCHEK G., 1950: Bodenbiologische und bodenkundliche Untersuchungen zur Frage des Waldrückganges im Tannheimtal. Veröff. Mus. Ferdinandeum, Innsbruck 30: 77-116.
- JAHN E., SCHIMITSCHEK G., 1950/51: Bodenkundliche und bodenzoologische Untersuchungen über Auswirkungen von Waldbränden im Hochgebirge. Österr. Vierteljahresschr. f. Forstwesen 91: 224-241, 92: 36-44.
- JAHN E., 1952: Parasiten des Grauen Lärchenwicklers (*Grapholitha diniana*) und der mit ihm vergesellschafteten Insekten in Tirol im Jahre 1948. Mitt. Forstl. Bundesversuchsanstalt Mariabrunn 48: 147-152.
- JAHN E., 1952: Forstschädlingaufreten in Tirol im Jahre 1951. Österr. Vierteljahresschr. f. Forstwesen 93: 94-103.
- JAHN E., 1952: Forstschädlingaufreten in Tirol 1945-1952. Anz. f. Schädlingskde. 25: 148-149.

- JAHN E., SCHIMITSCHEK G., 1952: Auswirkungen der Waldrodungen zum Zwecke der Weide- und Almmahd auf die Böden und ihr Tierleben. Mitt. Forstl. Bundesversuchsanstalt Mariabrunn 48: 112-146.
- JAHN E., SCHIMITSCHEK G., 1952: Die Massenvermehrung des Grauen Lärchenwicklers *Grapholitha (Semasia) diniana* Gn. in Nordtirol in den Jahren 1946 und 1947. Zentralbl. ges. Forst- u. Holzwirtschaft, Wien 71: 338-349.
- JAHN E., 1953: Betrachtungen zur Natur der Viren. Mitt. Forstl. Bundesversuchsanstalt Mariabrunn 49: 46-48.
- JAHN E., SCHIMITSCHEK G., 1953: Bodenstruktur und Bodenleben auf beweideten und gerodeten Steilhängen von St. Sigmund/Sellrain. Veröff. Mus. Ferdinandeum, Innsbruck 32: 34-58.
- JAHN E., 1954: Weitere Beobachtungen zur Natur von Insektenviren an Hand von elektronenmikroskopischen Untersuchungen. Anz. f. Schädlingskde. 27: 17-25.
- JAHN E., SCHIMITSCHEK G., 1954: Bodenverwundung und Schlagflächen in ihrer Rückwirkung auf Lebendverbau des Bodens und der Verjüngung. Österr. Vierteljahresschr. Forstwesen, Wien 95: 86-99.
- JAHN E., 1955: Auswirkung von Waldbränden mit spezieller Berücksichtigung der Veränderungen im Boden und des Bodentierlebens. Natur u. Land, Wien 41: 149-151.
- JAHN E., 1955: Anleitung zur Verhinderung des Entstehens von Borkenkäferkalamitäten. Merkblatt Forstl. Bundesversuchsanstalt Mariabrunn, Abt. Forstschutz, 4 pp.
- JAHN E., 1955: Der Große und der Kleine Waldgärtner *Myelophilus piniperda* L. und *Myelophilus minor* L. Merkblatt Bundesministerium f. Land- u. Forstwirtschaft, Wien, 4 pp.
- JAHN E., 1955: Der Buchdrucker und der Achtzähniige Zirbenborkenkäfer (*Ips typographus* L. und *Ips amitinus* Eichh.). Merkblatt Bundesministerium f. Land- u. Forstwirtschaft, Wien, 6 pp.
- JAHN E., 1955: Parthenogenese im Tierreich und ihre Bedeutung für die Erhaltung der Art. Zentralblatt ges. Forstwesen, Wien 74: 111-119.
- JAHN E., 1956: Lärchenschädlinge im natürlichen und künstlichen Verbreitungsgebiet der Lärche (mit bes. Berücksichtigung der Lärchenschädlinge Österreichs). Österr. Vierteljahresschr. f. Forstwesen 97: 27-36.
- JAHN E., 1956: Zur Differenzialdiagnose von Viruskrankheiten bei Insekten. Stellungnahme zur Arbeit von A. KRIEG. Mikroskopie, Wien 11: 233-234.
- JAHN E., 1957: Beobachtungen zum Massenaufreten des Grauen Lärchenwicklers in Österreich in den Jahren 1954-1957. Verhandlungsbericht dtsh. Ges. angew. Ent. 14: 59-66.
- JAHN E., 1957: Welche Forstschädlinge traten 1956 auf. Allg. Forstzeitung, Wien 68: 16-17.
- JAHN E., 1957: Bericht über das Schädlingsaufreten in Österreich im Jahre 1957. Informationsdienst Forstl. Bundesversuchsanstalt Wien, 1. Folge: 1-4.
- JAHN E., 1957: Schädlingsaufreten in Österreich 1956. Bericht über die zwischenstaatliche Forstschutzkonferenz in Prag. Lesnictvi Sbornik, Bratislava 3(4): ?? pp.
- JAHN E., 1957: Probleme zu festgestellten Veränderungen von Polyederkörpern bei Insektenviruskrankungen. Mikroskopie, Wien 12: 301-304.
- JAHN E., MAISNER N., 1957: Das Massenaufreten von *Diprion (Lophyrus) pini* im Oberinntal im Jahre 1955. Der Schlern, Bozen 31: 87-95.
- JAHN E., SINREICH A., 1957: Beobachtungen zum Auftreten des Schwammspinners (*Lymantria dispar* L.), des Goldafters (*Euproctis chrysorrhoea* L.) und des Grünen Eichenwicklers (*Tortrix viridana* L.) in Niederösterreich und im Burgenland in den Jahren 1952 bis 1956. Anz. f. Schädlingskde. 30: 139-146.
- JAHN E., SINREICH A., 1957: Zum Auftreten des Kiefernspanners, *Bupalus piniarius* L., im Burgenland in den Jahren 1952-1956. Ztsch. angew. Ent. 41: 184-195.

- JAHN E., 1958: Beobachtungen zum Massenaufreten des Grauen Lärchenwicklers in Österreich in den Jahren 1954-1957. Verhandlungsbericht dtsh. Ges. angew. Ent. 14 (1957): 59-66.
- JAHN E., 1958: Insektenviren. Akad. Verlagsgesellschaft Geest & Portig, Leipzig, 200 pp.
- JAHN E., 1958: Beobachtungen zum Massenaufreten des Grauen Lärchenwicklers in Österreich in den Jahren 1954-1957. Verhandlungsber. Dtsch. Ges. angew. Ent., Berlin 14: 59-66.
- JAHN E., 1958: Arbeiten auf dem Gebiete des Forstschutzes und der Forstentomologie im Rahmen der Landesforstinspektion für Tirol in den Jahren 1945-1954. Tiroler Waldwirtschaft, Innsbruck 125: 108-112.
- JAHN E., 1958: Geregelt Anordnung von Polyederviren in Insektenpolyedern in Zusammenhang mit deren Umbildung zu bandförmigen Formen. Anz. f. Schädlingskde. 31: 1-4.
- JAHN E., 1958: Zum 60. Geburtstag von Prof. Dr. Dipl. Ing. Erwin SCHIMITSCHEK. Anz. f. Schädlingskde. 31: 33-34.
- JAHN E., 1958: Tannentrieblausauftreten 1957 längs des Nordabfalles der Alpen und des Vorlandes. Informationsdienst Forstl. Bundesversuchsanst. Wien, 4. Folge. In: Allg. Forstzeitung, Wien 69: ?? pp.
- JAHN E., 1958: Fragen zur chemischen und biologischen Forstschädlingsbekämpfung bzw. zur biozönotischen Regelung. Informationsdienst Forstl. Bundesversuchsanstalt Wien. In: Allg. Forstzeitung, Wien 69: ?? pp.
- JAHN E., 1958: Waldbrände in ihrer Auswirkung auf Boden, Bodentierleben und Wiederinstandbringung von Beständen. Der Land- u. forstw. Betrieb, Wien 7: p.30.
- JAHN E., 1958: Die Waldschädlinge im Jahre 1957. Ein Rundblick auf die in Österreich aufgetretenen Schadinsekten. Sägewerk, Holzverarb. Industrie und Holzwirtschaft, Wien 12: 5-9.
- JAHN E., 1958: Zusammenfassender Bericht über das Massenaufreten des Grauen Lärchenwicklers in den Jahren 1954-1957 (mit genauen Untersuchungsgrundlagen). Centralbl. ges. Forstwesen 75: 77-105.
- JAHN E. und DONAUBAUER E., 1958: Über das gegenwärtige Lärchensterben in Österreich. Informationsdienst Forstl. Bundesversuchsanst. Wien. In: Allg. Forstzeitung, Wien 69: 15-16.
- JAHN E., DONAUBAUER E., SINREICH A., 1958: Kurzer Bericht zum Auftreten schädlicher Blattwespenraupen in Niederösterreich. Informationsdienst Forstl. Bundesversuchsanst. Schönbrunn. In: Allg. Forstzeitung, Wien 69: 19-20.
- JAHN E., 1959: Waldbrände in ihrer Auswirkung auf Boden, Bodentierleben und Wiederinstandbringung von Beständen. Allg. Forstzeitung, Wien 70: 27-29.
- JAHN E., 1959: Schädlingsauftreten an der Wald- und Baumgrenze in den österreichischen Alpen und dagegen zu ergreifende Maßnahmen. Prakt. Chemie, Wien 6: 220-222,
- JAHN E., 1959: Das Auftreten des Grauen Lärchenwicklers *Grapholitha (Semasia) diniana* im Jahre 1958. (Charakterisierung des weiteren Zusammenbruches der Kalamität und der letzten Befallsherde). Informationsdienst Forstl. Bundesversuchsanstalt Schönbrunn. In: Allg. Forstzeitung, Wien 70: ?? pp.
- JAHN E., 1959: Schädlingsauftreten an der Wald- und Baumgrenze in den österreichischen Alpen und dagegen zu ergreifende Maßnahmen. Prakt. Chemie, Wien 71: p.201.
- JAHN E., DONAUBAUER E., 1959: Über ein Lärchen- und Fichtensterben in Österreich. Anz. f. Schädlingskde. 32: 81-87.
- JAHN E., SINREICH A., 1959: Hinweise zur Erkennung des Schlagalters von Fichtenstöcken an Befallsfolgen durch Insekten und Pilze und dem allgemeinen Zustand in verschiedenen Altersstufen. Informationsdienst Forstl. Bundesversuchsanst. Wien. In: Allg. Forstzeitung, Wien 70: 27-29.
- JAHN E., 1960: Forstschädlingsauftreten in Tirol im ersten Halbjahr 1960. Allg. Forstzeitung, Wien 71: 201.

- JAHN E., 1960: Zur Verhinderung von Borken- und Rüsselkäferkalamitäten in den vom Pilz *Brunchorstia pini* geschädigten Kiefernwaldungen Niederösterreichs und des Burgenlandes. Informationsdienst Forstl. Bundesversuchsanst. Wien. In: Allg. Forstzeitung, Wien 71 (9-10): 1 p.
- JAHN E., 1960: Ergebnisse von Bodentieruntersuchungen an der Wald- und Baumgrenze bei Obergurgl. Centralbl. Ges. Forstwesen, Wien 77: 26-51.
- JAHN E., 1960: Grundsätzliches über Insektenviren und ihre Rolle zur Niederhaltung von Schadinsekten. Österr. Vierteljahresschr. Forstwesen, Wien 101: 9-20.
- JAHN E., SINREICH A., 1960: Befallsfolgen von Gliederfüßern in absterbenden Zirben (*Pinus cembra* L.). Anz. f. Schädlingskde. 33: 17-20.
- JAHN E., SINREICH A., 1960: Auftreten von Forstschädlingen in Österreich 1950-1959. Anz. f. Schädlingskde. 33: 117-125.
- JAHN E., SINREICH A., WETTSTEIN O., 1960: Schädlingsbefallsfolgen in einem Windschutzholzstreifen bei Tadten im Burgenland (mit weiterer Kennzeichnung der Lebensweise von *Pygaera anastomosis* L. und eines atypischen Fraßes des Erlenwürgers *Cryptorhynchus lapathi* L.). Informationsdienst Forstl. Bundesversuchsanst. Wien. In: Allg. Forstzeitung, Wien 71: ?? pp.
- JAHN E., DONAUBAUER E., KOTSCHY K., SCHEDL K.E., SCHICKL A., 1960: Hinweise zur Bekämpfung der schädlichen Tannentrieblaus (*Dreyfusia nüsslini* C.B.). Merkblatt Forstl. Bundesversuchsanstalt Mariabrunn, Abteilung Forstschutz, 7 pp.
- JAHN E., 1961: Referate der Vorträge der Sektion 13 (Biologische Schädlingsbekämpfung) am XI. Internationalen Entomologenkongreß. Anz. f. Schädlingskde. 34: 12-13.
- JAHN E., 1961: Dr. L.L.J. OSSOWSKY †. Anz. f. Schädlingskde. 34: p. 44.
- JAHN E., 1961: Bodentieruntersuchungen an der Wald- und Baumgrenze. In „Ökologische Untersuchungen in der subalpinen Stufe zum Zwecke der Hochlagenaufforstung“ Teil 1. Mitt. Forstl. Bundesversuchsanst. Mariabrunn 59: 425-430.
- JAHN E., 1961: Die Bedeutung von forstschädlichen Insekten in den österreichischen Wäldern. Die Pyramide, Innsbruck 9: 114-120.
- JAHN E., 1961: Forstschutzprobleme in Tirol. In: Exkursionsführer „Forstschutz“ IUFRO XIII. Kongr. Wien, 10.-29.Sept. 1961, p.89-96.
- JAHN E., 1961: Über das Exkursionsgebiet Patscherkofel. 2. Spezieller Teil. In: Exkursionsführer „Forstschutz“ JUFRO XIII Wien, 10.-29. Sept. 1961, p. 108-109.
- JAHN E., SCHIMITSCHEK G., 1961: Bodenkundliche und bodenbiologische Erhebungen über den Zustand einer Brandfläche im Hochgebirge elf und zwölf Jahre nach dem Brand. Centralbl. Ges. Forstwesen, Wien 78: 158-174.
- JAHN E., SCHIMITSCHEK G., 1961: Das Gebiet der Patscheralm. Untersuchungen über Bodenstruktur und Bodenleben. Informationsdienst Forstl. Bundesversuchsanst. Wien. In: Allg. Forstzeitung, Wien 72: 84 a – b.
- JAHN E., SINREICH A., 1961: Verbreitung der Tannentrieblaus *Dreyfusia nüsslini* C.B. in Österreich und neue Methoden der Bekämpfung. Anz. f. Schädlingskde. 34: 97-102.
- JAHN E., SINREICH A., 1961: Verbreitung und Schadwirkung der Tannentrieblaus, *Dreyfusia nüsslini* C.B., in Österreich, sowie die Kennzeichnung neuerer Methoden zur Niederhaltung dieses gefährdeten Schädlings. Presse-Umschau, Linz, Nr.4: 2 pp.
- JAHN E., SINREICH A., 1961: Schädlingsauftreten im Burgenland. IUFRO-Kongreß, Wien, Exkursionsführer Forstschutz 13: 18-20.
- JAHN E., SINREICH A., 1961: Schadauftreten der Schwarzköpfigen Kiefernbuschhornblattwespe, *Neodiprion sertifer* Geoffr., und des Kieferntriebwicklers, *Rhyacionia buoliana* Schiff., in Kiefernkulturen des Steinfeldes. IUFRO-Kongreß, Wien, Exkursionsführer Forstschutz 13: 33-36.

- JAHN E., SINREICH A., 1961: Forstschutzprobleme in Oberösterreich. IUFRO-Kongreß, Wien, Exkursionsführer Forstschutz 13: 137-141.
- JAHN E., 1962: Prof. Dr. Wilhelm ZWÖLFER 65 Jahre alt. Allg. Forstzeitung, Wien 73: 23-24, 291.
- JAHN E., 1962: Beobachtungen zu einer Schlaffsuchterkrankung der Fichtengespinntblattwespe, *Lyda hypotrophica* Htg. (*Cephalcia abietis* L.), im Latenzstadium und während der Fraßperiode in den Kronen. Anz. f. Schädlingskde. 35: 99-102.
- JAHN E., 1962: Prof. Dr. Otto WETTSTEIN-WESTERSHEIMB zum 70. Geburtstag. Anz. f. Schädlingskde. 35: 154-155.
- JAHN E., 1962: Hinweise zur Erkennung des Schlagalters von Lärchen- und Kiefernstöcken an Befallsfolgen durch Insekten und dem allgemeinen Zustand in verschiedenen Altersstufen. Informationsblatt Forstl. Bundesversuchsanstalt Wien. In: Allg. Forstzeitung, Wien 73: 66 a – b.
- JAHN E., 1962: Neuere Feststellungen zur Natur von Insektenpolyedern. Berichte Intern. Kongreß für Entomologie, Wien 13 (2. Band): 787-788.
- JAHN E., SINREICH A., 1962: Zusammenhänge von forstlichen Standortfragen, Gleichgewichtsreaktionen und Insektenkalamitäten. Jahrbuch österr. Arbeitskreis f. Wildtierforschung, Graz 1960/61: 11-20.
- JAHN E., 1963: Aktuelle Probleme des Forstschutzes. Allg. Forstzeitung, Wien 74: 81-82.
- JAHN E., 1963: Zum Auftreten von Forstschäden und Forstschädlingen in Tirol. Allg. Forstzeitung, Wien 74: 201-202.
- JAHN E., 1963: Ergänzende Bearbeitungsdaten der Bekämpfung. In: Wichtige Schädliche Forstinsekten“ von E. SCHIMITSCHEK – Frommes Forstkalender, Wien: 164-177.
- JAHN E., 1963: Beobachtungen zum Kränkeln und Absterben von Nadelholzbeständen in Österreich in den Jahren 1961-1962. Informationsdienst Forstl. Bundesversuchsanst., Wien. In: Allg. Forstzeitung, Wien 74: ?? pp.
- JAHN E., 1963: Massenauftreten des Hagebuchenspanners *Himera pennaria* L. in Niederösterreich und im Burgenland im Jahre 1962. Ztsch. wien. ent. Ges. 48: 173-178.
- JAHN E., 1963: Auswirkungen der strengen Winterfröste 1962/63 auf forstschädliche Insekten. Jahrbuch österr. Arbeitskreis f. Wildtierforschung, Graz 1962/63: 93-99.
- JAHN E., SINREICH A., 1963: Die Massenvermehrung des Hagebuchenspanners, *Himera pennaria* L., 1962 in Niederösterreich und im Burgenland und die Ursachen des Zusammenbruches der Kalamität. Anz. f. Schädlingskde. 36: 97-104.
- JAHN E., SINREICH A., 1963: Beobachtungen zur Verbreitung der Kleinen Fichtenblattwespe *Pristiphora abietina* Christ. in Österreich im Zeitraum 1945-1962 und zur Auswirkung verschiedener Bekämpfungsmethoden. Ztsch. angew. Ent. 51: 165-181.
- JAHN E., 1964: Insektizide. Frommes Forstkalender, Wien, p.204-207.
- JAHN E., 1964: Zum Kiefernspinneraufreten 1962/1964 im Steinfeld in Niederösterreich. Ztsch. angew. Ent. 54: 108-118.
- JAHN E., MAISNER N., 1964: Untersuchungsergebnisse von Parasitenzuchten. Informationsdienst Forstl. Bundesversuchsanst. Wien. In: Allg. Forstzeitung, Wien 75: 128 a – b.
- JAHN E., SINREICH A., 1964: Beobachtungen zur Massenvermehrung der Schwarzköpfigen Kiefernbuschhornblattwespe, *Neodiprion sertifer* Geoffr., im pannonischen Klimagebiet Österreichs in den Jahren 1958-1963. Mitt. forstl. Bundesversuchsanst. Mariabrunn 65: 1-48.
- JAHN E., WEIDINGER N., 1964: Markierung von Insekten mit Seltenen Erden zum Studium von Forstschädlingen. Tagungsbericht der gemeinsamen Tagung der Dtsch. Ges. f. Biophysik, der Österr. Ges. f. reine u. angew. Biophysik u. Schweiz. Ges. f. Strahlenbiologie, Wien, 14.-26. Sept. 1964, p. 291-294.
- JAHN E., 1965: Käfergefahr nach Schneebruchkatastrophe. Informationsdienst Forstl. Bundesversuchsanstalt Wien, 88. Folge: 2 pp.

- JAHN E., 1965: Massenvermehrung forstschädlicher Insekten Österreichs in ihrer Abhängigkeit von Umweltfaktoren. Proc. Int. Entomologenkongreß, London 12: 362-363.
- JAHN E., FERENCZY J., HOLZSCHUH C., 1965: Zum Kieferspinnerauftreten im Steinfeld in Niederösterreich 1964. Informationsblatt Forstl. Bundesversuchsanstalt Wien 92. Folge: 2 pp.
- JAHN E., SINREICH A., 1965: Beobachtungen zur Massenvermehrung des Weiden- oder Pappelspinners, *Stilpnotia salicis* L. in Windschutzstreifen im Seewinkel des Burgenlandes in den Jahren 1962 und 1963. Anz. f. Schädlingskde. 38: 17-23.
- JAHN E., DONAUBAUER E., SCHMUTZENHOFER H., 1966: Über das Auftreten einiger Forstschädlinge in Salzburg. Allg. Forstzeitung, Wien 77: 196-198.
- JAHN E., HOLZSCHUH C., 1966: Beobachtungen zur Massenvermehrung der Nonne (*Lymantria monacha* L.) im Waldviertel in Niederösterreich 1964/1965. Informationsdienst Forstl. Bundesversuchsanstalt Wien, 101. Folge, 3 pp.
- JAHN E., LIPPAY H., SCHWACH G., WEIDINGER N., 1966: Untersuchungen über die Ausbreitung von Nonnenfaltern durch Markierung mit Seltenen Erden. Anz. f. Schädlingskde. 39: 17-22.
- JAHN E., WEBER T., 1966: Über die Polyederkrankheit von *Dasychira pudibunda* und deren Übertragung. Anz. f. Schädlingskde. 39: 39-42.
- JAHN E., WEIDINGER N., 1966: Possibility of using rare earth metals for labelling forest insects pests in spreading experiments. Proc. Weltforstkongreß, Madrid, VI (2.Bd.: 1960-1962).
- JAHN E., 1967: Vermutliches Forstschädlingaufreten 1967. Allg. Forstzeitung, Wien 78: 45-49.
- JAHN E., 1967: Über eine Massenvermehrung der Stahlblauen Kieferngespinstblattwespe, *Acantholyda erythrocephala* Chr., im Steinfeld, Niederösterreich, in den Jahren 1964-1967. Vorläufige Mitteilung. Anz. f. Schädlingskde. 39: 145-152.
- JAHN E., 1967: Wichtige Nadelholzschädlinge Österreichs und angewandte Abwehrmaßnahmen. – Vyskumy Ustav Lesneho Hospodarstva, Zvolen, hektographiert, 17 pp.
- JAHN E., 1967: Ergebnisse bodenfaunistischer Untersuchungen an verschiedenen Lärchenstandorten Tirols. Ber. nat.-med. Ver. Innsbruck 55: 59-79.
- JAHN E., 1967: Über den Einfluß von Windstärke, Schneehöhe und Bodenvegetation auf die tierische Besiedlung von Hochgebirgsböden. Mitt. Forstl. Bundesversuchsanstalt Wien 76: 1-32.
- JAHN E., DONAUBAUER E., SCHMUTZENHOFER H., 1967: Borkenkäfer nach Sturmschäden. Merkblatt Nr. 1, Forstl. Bundesversuchsanst., Wien, 7 pp.
- JAHN E., 1968: Referat zu den Vorträgen der ersten Sektion B I zum sechsten internationalen Pflanzenschutzkongreß in Wien 30.8.-6.9. 1967. Anz. f. Schädlingskde.
- JAHN E., 1968: Referat zu den Vorträgen der Sektionen B V und B VI am 6. Int. Pflanzenschutzkongreß in Wien 30.8.-6.9.1967. Anz. f. Schädlingskde. 41: 43-44.
- JAHN E., 1968: Herrn Universitätsprofessor Dipl. Ing. Dr. Erwin SCHIMITSCHEK zum 70. Geburtstag gewidmet. Centralbl. Ges. Forstwesen, Wien 85: 113-115.
- JAHN E., 1968: Bedeutung von Mortalitätsfaktoren anlässlich des Massenaufretens der Nonne im Waldviertel von Niederösterreich 1964-1967. Ztsch. angew. Ent. 61: 387-393.
- JAHN E., 1969: Gemeinsame Jahrestagung 1968 der Deutschen Gesellschaft für Biophysik e.V. und der Österreichischen Gesellschaft für reine und angewandte Biophysik in Baden bei Wien, September 1968. Anz. f. Schädlingskde. 42: p. 76.
- JAHN E., 1969: Beobachtungen zum Massenwechsel von Schadinsekten im Hochgebirge. Verh. dtsh. zool. Ges. in Innsbruck 32: 734-740.
- JAHN E., 1969: Beobachtungen zum Massenwechsel von Forstinsekten im Hochgebirge. Verh. dtsh. zool. Ges., Innsbruck, 1968, Zool. Anz. Suppl. 32: 734-740.
- JAHN E., 1970: Ergebnisse von Bodentieruntersuchungen. Anz. f. Schädlingskde. 43: 41-47.

- JAHN E., 1970: Über Ursachen der Massenvermehrungen forstschädlicher Insekten. Anz. f. Schädlingskde. 43: 145-151.
- JAHN E., HOLZSCHUH C., 1970: Beobachtungen zum Melanismus der Nonne, *Lymantria monacha* L., anlässlich der Gradation dieser Art im Waldviertel von Niederösterreich 1964-1967. Ztsch. angew. Ent. 65: 396-403.
- JAHN E., SCHIECHTL H.M., SCHIMITSCHEK G., 1970: Möglichkeiten der natürlichen und künstlichen Regeneration einer Waldbrandfläche in den Tiroler Kalkalpen. Ber. nat.-med. Ver. Innsbruck 58: 355-388.
- JAHN E., 1971: Hinweise zur Auswirkung biophysikalischer Umweltverhältnisse auf forstschädliche Insekten, untersucht an der Nonne, *Lymantria monacha* L. 21. Tagung der Dtsch. Ges. angew. Entomologie, München, hektografiert, 4 pp.
- JAHN E., NESSLER N., 1971: Auswirkungen von Bestrahlungen mit langen, sehr langen und insbesondere ultralangen Radiowellen auf Mortalität, weiters auch auf Fruchtbarkeit und Entwicklung der Nonne *Lymantria monacha* L. Anz. f. Schädlingskde. 44: 113-119.
- JAHN E., 1972: Ausgelesene Bodentier-Arten aus Böden der Brandfläche an den Südhängen der Nockspitze (Saile bei Innsbruck) in den Jahren 1968/69. Ber. nat.-med. Ver. Innsbruck 59: 67-72.
- JAHN E., 1973: Hinweise zur Auswirkung biophysikalischer Umweltverhältnisse auf forstschädliche Insekten, untersucht insbesondere an *Lymantria monacha* L. Anz. f. Schädlingskde. 46: 37-43.
- JAHN E., KOTSCHY K., 1973: Zum Auftreten des Schlehenspinners, *Orygia antiqua* L. (Lepidoptera: Lymantriidae), bei Schwaz in Tirol (Österreich). Ber. nat.-med. Ver. Innsbruck 60: 225-231.
- JAHN E., HOLZSCHUH C., 1974: Beobachtungen zum Auftreten von *Colotois (Himera) pennaria* L. im Wiener-Wald. Anz. f. Schädlingskde. 47: 20-24.
- JAHN E., 1975: Ergebnisse weiterer Untersuchungen zur Natur biophysikalischer Umweltverhältnisse und ihrer Wirksamkeit auf Lebensprozesse von *Lymantria monacha* L. (Lep., Lymantriidae). Anz. f. Schädlingskde. 48: 136-139.
- JAHN E., 1975: Beobachtungen über das Raupen- und Puppenstadium im Nonnengebiet 1964-1967. Mitt. Forstl. Bundesversuchsanst. Wien 110: 46-49.
- JAHN E., 1975: Ergebnisse von Untersuchungen des Gesundheitszustandes der Nonnenpopulation. Mitt. Forstl. Bundesversuchsanst., Wien 110: 50-63.
- JAHN E., 1975: Biologische Bekämpfungsversuche mit Krankheitserregern. Mitt. Forstl. Bundesversuchsanst., Wien 110: 77-81.
- JAHN E., SCHMUTZENHOFER H., 1975: Über die Untersuchungen zur Populationsdichte und Bionomie im Nonnengradationsgebiet 1964-1967 und weiter bis zum Jahre 1973. 2.1 Falterflug. Mitt. Forstl. Bundesversuchsanst., Wien 110: 25-36.
- JAHN E. SCHMUTZENHOFER H., 1975: Chemische Bekämpfungsversuche. Mitt. Forstl. Bundesversuchsanst., Wien 110: 74-76.
- JAHN E., WEIDINGER N., 1975: Versuche zum Einsatz sterilisierter Männchen. („Sterile Male“ Technik). Mitt. Forstl. Bundesversuchsanst., Wien 110: 82-87.
- JAHN E., WEIDINGER N., 1975: Untersuchungen zur Ausbreitung des Nonnenauftritts. Mitt. Forstl. Bundesversuchsanst., Wien 110: 88-87.
- JAHN E., 1976: Zum Einfluß einiger Standortfaktoren auf die Tannentrieblaus, *Dreyfusia nüsslini* C.B. Anz. f. Schädlingskde. 49: 97-99.
- JAHN E., 1976: Die Fichtengespinstblattwespe, *Cephalcia abietis* L., als gefährlicher Bestandes- und Kulturschädling in Österreich. Anz. f. Schädlingskde. 49: 145-149.
- JAHN E., 1977: Über Einflüsse biophysikalischer und elektrischer Felder auf *Lymantria monacha* L. Raupenwanderungen, Faraday-Versuche, physikalische Meßmethoden (Teil 1, Teil 2). Anz. f. Schädlingskde. 50: 101-104, 113-115.

- JAHN E., 1978: Notodontidae, Zahnspinner. In: SCHWENKE W.: Die Forstschädlinge Europas. P. Parey, Hamburg u. Berlin, p.404-420.
- JAHN E., 1978: Univ.-Prof. Dr. Dipl. Ing. Erwin SCHIMITSCHEK – 80 Jahre. Centralbl. Ges. Forstwesen, Wien, 95: 63-64.
- JAHN E., 1978: Prof. Dr. Karl SCHEDL – 80 Jahre. Allg. Forstzeitung, Wien 89: p. 75.
- JAHN E., 1978: Über das Auftreten parasitischer Insekten von *Cephalcia abietis* L. im Waldviertel (Niederösterreich). Anz. f. Schädlingskde. 51: 119-122.
- JAHN E., 1979: Vergleichende Untersuchungen der Anziehungskraft von Weibchen und synthetischen Pheromonen auf Männchen von *Lymantria monacha* in Zusammenhang mit der Wirkung biophysikalischer Felder. Anz. f. Schädlingskde. 52: 145-153.
- JAHN E., 1979: Über das Auftreten einer cytoplasmatischen Polyedrose beim Zusammenbruch der Gradation von *Lymantria monacha* (Lepidoptera: Lymantriidae) im Leithagebirge von Ostösterreich 1973. Ztsch. angew. Zool. 66: 9-14.
- JAHN E., 1980: Abtötende Wirkung von Kernpolyeder-Viren auf Raupen von *Lymantria monacha* L. im Zusammenhang mit dem Auftreten des insektenpathogenen Pilzes *Beauveria bassiana* Bals. (Vuill.). Proc. Int. Symp. IOBC/WPRS, Wien, 8.-12.Okt.1979, p.562-564.
- JAHN E., 1981: Beobachtungen über das Suchverhalten von Insekten gegenüber biophysikalischen Feldern. Anz. f. Schädlingskde. 54: 114-120.
- JAHN E., KOLLER F., SCHEDL W., 1980: Zum Auftreten von *Diprion pini* (L.) in einer Extremlage bei Schönwies, Tirol, 1975-1979 (Insecta: Hymenoptera, Diprionidae). Ber. nat.-med. Ver. Innsbruck 67: 157-172.
- JAHN E., 1981: Auswirkungen von mehrjährigen Streurechen in reinen Laubholz- und Nadel-Laubwald-Mischbeständen auf die Kleintierfauna im Wienerwald. Mitt. dtsh. Ges. allg. angew. Ent. 3: 44-48.
- JAHN E., 1981: Beobachtungen über das Suchverhalten von Insekten gegenüber biophysikalischen Feldern. Anz. f. Schädlingskde. 54: 114-120.
- JAHN E., 1982: Untersuchungen zum Befall von Fichten-Fangbäumen durch Borkenkäfer im Zusammenhang mit Mondphasen zur Fällungszeit. Anz. f. Schädlingskde. 55: 145-149.
- JAHN E., SCHEDL W., 1983: Zum Auftreten von Fichten-Diprioniden im Waldviertel (Niederösterreich) (Insecta: Hymenoptera, Symphyta). Ber. nat.-med. Ver. Innsbruck 71: 173-179.
- JAHN E., 1984: Wanderverhalten von Nonnenraupen unter dem Einfluß von Metalleffekten. Anz. f. Schädlingskde. 57: 11-14.
- JAHN E., 1986: Physikalische Felder und Insekten. Ein Übersichtsreferat. Anz.f. Schädlingskde. 59: 8-14.
- JAHN E., 1986: Kalamitätsstandorte des Grauen Lärchenwicklers (*Zeiraphera diniana* Gn.) in Tirol und deren Wechsel auch in Beziehung zu biophysikalischen Feldern. Ber. nat.-med. Ver. Innsbruck 74: 211-218.
- JAHN E., SCHEDL W., 1992: Beobachtungen zum Auftreten einer Schneerosenblattwespe, *Monophadnus longicornis* (HARTIG 1837), in Südkärnten (Hymenoptera: Tenthredinidae). Carinthia II, Klagenfurt 182/102: 453-459.
- JAHN E., 1993: Flechtwerkmuster - Biophysikalischer Montag - Insektenverhalten. Kurzfassung Entomologentagung in Jena, 23.-27.März 1993, 1 p.

2. Lyrische Werke:

JAHN E.M., 1960: Heimatklänge. Selbstverlag, Klagenfurt, 72 pp.

JAHN E.M., 1969: So sinkt der Tag, das Jahr. Wien, 62 pp.

JAHN E.M., 1987: Unsere alte Erde – noch ist sie grün. Selbstverlag, Wien, 64 pp.

3. Betreute Dissertationen:

GILBERT C., 1980: Systematische und bionomische Untersuchungen zum Auftreten der Tannentrieb-
laus *Dreyfusia nordmanniana* (ECKST.) unter Berücksichtigung der Umweltbiologie im Raum
Seefeld-Leutasch. Dissertation Inst. f. Zoologie, Univ. Innsbruck, 146 pp.

BAUER B., 1980: Untersuchungen zur Taxonomie, Biologie und Ausbreitung der Tannentrieblaus
Dreyfusia nordmanniana (ECKST.) (*Dreyfusia nüsslini* C.B.). Dissertation Inst. f. Zoologie,
Univ. Innsbruck, 124 pp.

4. Würdigungen:

CECH T.L., 2003: Zum 90. Geburtstag von Prof. Else Jahn. Forstschutz Aktuell, Wien, H.29: p.40.

CECH T.L., 2008: Prof. Else Jahn verstorben. Forstschutz Aktuell, Wien, H.43: p.41.

DONAUBAUER E., 1993: Frau Univ.-Prof. Dr. Else JAHN 80 Jahre. Forstschutz-Kolloquium anlässlich
des 80. Geburtstages. Institut f. Forstentomologie, Forstpathologie & Forstschutz der
Universität für Bodenkultur Wien, 3 pp. + Anhang.

SCHIMITSCHEK E., 1973: Professor Dr. phil. Else JAHN zum 60. Geburtstag. Anz. f. Schädlingskde. 46
(8): 125-126.